

DH 160 / DH 310

DE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
KONDENSTROCKNER



Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung 2

Sicherheit..... 2

Informationen über das Gerät..... 4

Transport und Lagerung..... 5

Montage und Installation 6

Bedienung..... 8

Nachbestellbares Zubehör 9

Fehler und Störungen..... 10

Wartung 12

Technischer Anhang..... 16

Entsorgung..... 29

Konformitätserklärung 29

Hinweise zur Betriebsanleitung

Symbole



Warnung vor elektrischer Spannung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren aufgrund von elektrischer Spannung für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Warnung

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Vorsicht

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Hinweis

Das Signalwort weist auf wichtige Informationen (z. B. auf Sachschäden) hin, aber nicht auf Gefährdungen.



Info

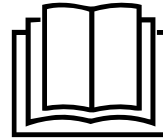
Hinweise mit diesem Symbol helfen Ihnen, Ihre Tätigkeiten schnell und sicher auszuführen.



Anleitung beachten

Hinweise mit diesem Symbol weisen Sie darauf hin, dass die Betriebsanleitung zu beachten ist.

Die aktuelle Fassung dieser Anleitung können Sie unter folgendem Link herunterladen:



DH 160



<https://hub.trotec.com/?id=42376>

DH 310



<https://hub.trotec.com/?id=43849>

Sicherheit

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme/Verwendung des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät auf!



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen und stellen Sie es nicht dort auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in aggressiver Atmosphäre.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf tragfähigem Untergrund auf.
- Lassen Sie das Gerät nach einer Feuchtreinigung trocknen. Betreiben Sie es nicht im nassen Zustand.
- Betreiben oder bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasserstrahl aus.
- Stecken Sie niemals Gegenstände oder Gliedmaßen in das Gerät.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung das Gerät, dessen Zubehör und Anschlussteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekten Geräte oder Geräteteile.

- Stellen Sie sicher, dass alle sich außerhalb des Gerätes befindlichen Elektrokabel vor Beschädigungen (z. B. durch Tiere) geschützt sind. Verwenden Sie das Gerät niemals bei Schäden an Elektrokabeln oder am Netzanschluss!
- Der Netzanschluss muss den Angaben im Technischen Anhang entsprechen.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß abgesicherte Netzsteckdose.
- Wählen Sie Verlängerungen des Netzkabels unter Berücksichtigung der Geräteanschlussleistung, der Kabellänge und des Verwendungszwecks aus. Rollen Sie Verlängerungskabel vollständig aus. Vermeiden Sie elektrische Überlast.
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.
- Nutzen Sie das Gerät niemals, wenn Sie Schäden an Netzstecker oder Netzkabel feststellen.
Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
Defekte Netzkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar!
- Beachten Sie bei der Aufstellung die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen sowie die Lager- und Betriebsbedingungen gemäß dem Technischen Anhang.
- Stellen Sie sicher, dass Lufteinlass und Luftauslass frei sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Ansaugseite stets frei von Schmutz und losen Gegenständen ist.
- Entfernen Sie keine Sicherheitszeichen, Aufkleber oder Etiketten vom Gerät. Halten Sie alle Sicherheitszeichen, Aufkleber und Etiketten in einem lesbaren Zustand.
- Transportieren Sie das Gerät ausschließlich aufrecht und mit entleertem Kondensatbehälter bzw. Ablassschlauch.
- Vor Lagerung oder Transport entleeren Sie das angesammelte Kondensat. Trinken Sie es nicht. Es besteht Gesundheitsgefahr!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich als stationären Industrietrockner zum Trocknen und Entfeuchten der Raumluft, unter Einhaltung der technischen Daten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören:

- industrielle Prozess- und Produkttrocknung
- das Trocknen und Entfeuchten von:
 - Produktionsanlagen, unterirdischen Räumen
 - Lagern, Archiven, Laboren
 - Schiffsmaschinenräumen (zum Korrosionsschutz)
 - feuchteempfindlichen Gütern während des Transports wassertechnischer Einrichtungen und Pumpstationen (Abwendung von Tauwasserbildung auf Leitungen und Pumpen)
- die ständige Trockenhaltung von:
 - Instrumenten, Geräten, Akten
 - elektrischen Schaltzentralen, Kesselanlagen, Turbinen und Rohrsystemen in Kraftwerken
 - feuchttempfindlichen Ladungen etc.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- Stellen Sie das Gerät nicht auf nassem bzw. überschwemmtem Untergrund auf.
- Legen Sie keine Gegenstände, wie z. B. Kleidungsstücke, auf das Gerät.
- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen baulichen Veränderungen sowie An- oder Umbauten am Gerät vor.

Personalqualifikation

Personen, die dieses Gerät verwenden, müssen:

- sich der Gefahren bewusst sein, die beim Arbeiten mit Elektrogeräten in feuchter Umgebung entstehen.
- die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit, gelesen und verstanden haben.

Wartungstätigkeiten, die das Öffnen des Gehäuses erfordern, dürfen nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder von Trotec durchgeführt werden.

Elektrofachkraft

Ausgebildete Elektrofachkräfte müssen Elektro-Schaltpläne lesen und verstehen, elektrische Maschinen in Betrieb nehmen, warten und instand halten, Schalt- und Steuerschranke verdrahten, die Funktionstauglichkeit von elektrischen Komponenten gewährleisten und mögliche Gefahren im Umgang mit elektrischen und elektronischen Systemen erkennen können.

Persönliche Schutzausrüstung



Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



Schutzmaske tragen

Tragen Sie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine geeignete Schutzmaske.



Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.



Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.

Restgefahren



Warnung vor elektrischer Spannung

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden!



Warnung vor elektrischer Spannung

Entfernen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Netzsteckdose!
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



Warnung

Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird! Beachten Sie die Personalqualifikationen!



Warnung

Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände.



Warnung

Erstickungsgefahr!
Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Hinweis

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter am Lufteinlass!
Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt, dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

Verhalten im Notfall

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Trennen Sie das Gerät von der Netzeinspeisung: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
3. Schließen Sie ein defektes Gerät nicht wieder an den Netzanschluss an.

Informationen über das Gerät

Gerätebeschreibung

Mithilfe des Kondensationsprinzips sorgen die Luftentfeuchter der DH-Serie für eine automatische Luftentfeuchtung von Räumen.

Der Ventilator saugt die feuchte Raumluft am Lufteinlass über den Verdampfer und den dahinterliegenden Kondensator an. Am kalten Verdampfer wird die Raumluft bis unter den Taupunkt abgekühlt. Der in der Luft enthaltene Wasserdampf schlägt sich als Kondensat bzw. Reif auf den Verdampferlamellen nieder. Am Kondensator wird die entfeuchtete, abgekühlte Luft wieder erwärmt und mit einer Temperatur von ca. 5 °C über der Raumtemperatur wieder ausgeblasen.

Die so aufbereitete, trockenere Luft wird über den Luftauslass wieder mit der Raumluft vermischt oder über ein bestehendes Luftkanalsystem in andere Bereiche geführt. Aufgrund der ständigen Raumluftzirkulation durch das Gerät wird die Luftfeuchtigkeit im Aufstellungsraum bzw. im entsprechenden Bereich reduziert.

Über eine druckfeste Rohrverbindung wird das Kondensat mithilfe eines Kondensatablassschlauches aus dem Gerät gefördert. Neben dem Gerät kann z. B. ein ausreichend dimensionierter Auffangbehälter aufgestellt und gefüllt werden.

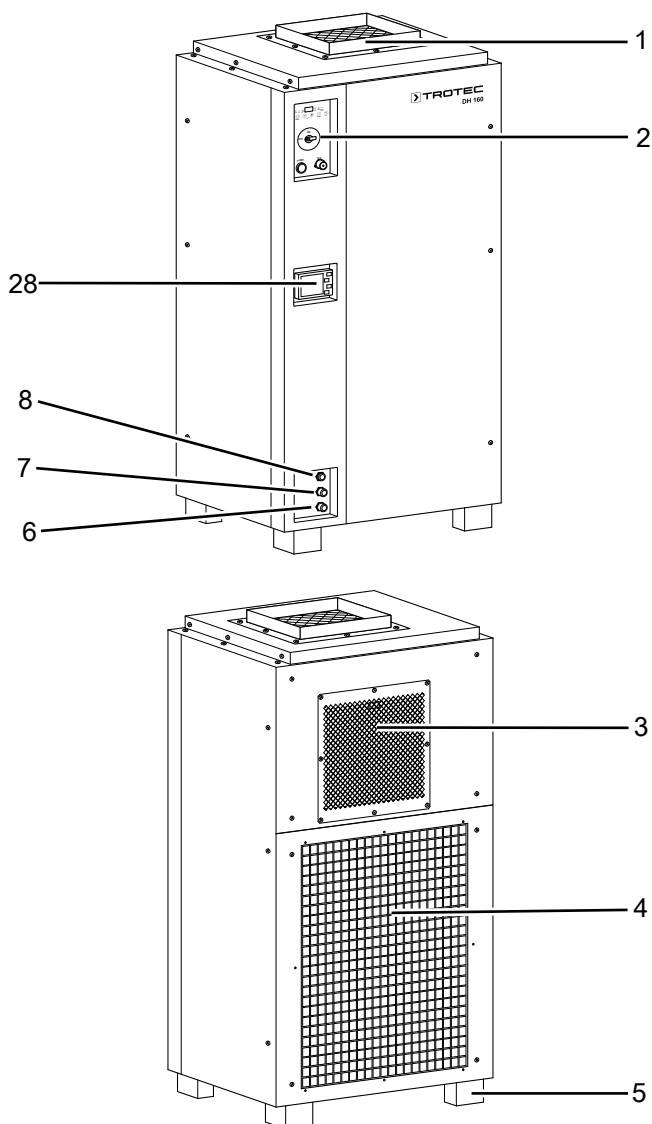
Alternativ kann das Kondensat mit der installierten Kondensatpumpe abgeleitet werden.

Das Gerät ist zur Bedienung und Funktionskontrolle mit einem Bedienfeld versehen. Außerdem ist das Gerät standardmäßig mit einem Energiezähler ausgestattet.

Das Gerät ermöglicht eine Absenkung der relativen Luftfeuchtigkeit auf bis zu ca. 30 %.

Aufgrund der im Betrieb entstehenden Wärmeabstrahlung kann die Raumtemperatur etwas ansteigen.

Gerätedarstellung



Nr.	Bezeichnung
1	Luftauslass (Option 1)
2	Bedienfeld
3	Luftauslass (Option 2)
4	Lufteinlass / Saugseite mit Filter
5	Standfuß
6	Schlauchanschluss Kondensatablauf
7	Schlauchanschluss Pumpenablauf
8	Netzanschluss
28	Energiezähler (MID-konform)

Transport und Lagerung

Hinweis

Wenn Sie das Gerät unsachgemäß lagern oder transportieren, kann das Gerät beschädigt werden. Beachten Sie die Informationen zum Transport und zur Lagerung des Gerätes.

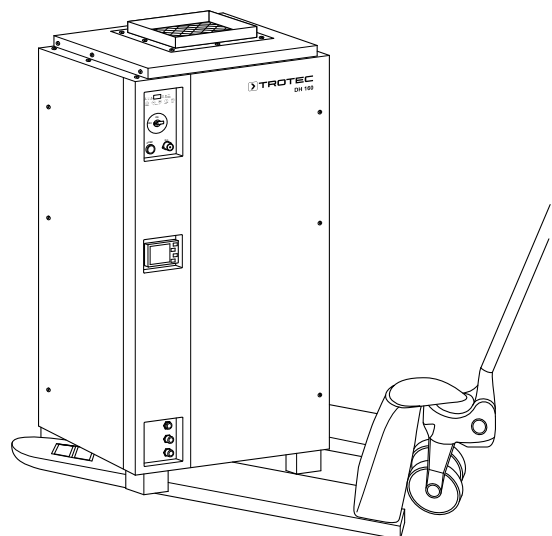
Transport



Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.

Für den Transport des Gerätes ziehen Sie unbedingt eine zweite Person hinzu. Versuchen Sie nicht, das Gerät alleine zu transportieren. Verwenden Sie zum Anheben ggf. einen Gabelstapler oder Hubwagen.



Beachten Sie folgende Hinweise **vor** jedem Transport:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.

Beachten Sie folgende Hinweise **nach** jedem Transport:

- Stellen Sie das Gerät nach dem Transport aufrecht auf.

Lagerung

- Lassen Sie eventuelle Kondenswasserreste ablaufen.

Halten Sie bei Nichtbenutzung des Gerätes die folgenden Lagerbedingungen ein:

- Lagern Sie das Gerät trocken und vor Frost und Hitze geschützt.
- Lagern Sie das Gerät in aufrechter Position an einem vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Platz.
- Schützen Sie das Gerät ggf. mit einer Hülle vor eindringendem Staub.

Montage und Installation

Lieferumfang

- 1 x Gerät
- 1 x Kondensatablassschlauch, Länge: 3 m
Innendurchmesser: 16 mm
- 1 x Anleitung

Gerät auspacken

1. Öffnen Sie die Holzkiste und entnehmen Sie das Gerät.
2. Entfernen Sie die Verpackung vollständig vom Gerät.
3. Wickeln Sie das Netzkabel vollständig ab. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist, und beschädigen Sie es beim Abwickeln nicht.

Inbetriebnahme



Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.



Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.

Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes die Mindestabstände zu Wänden und Gegenständen gemäß dem Kapitel Technischer Anhang.

- Vor der Wiederinbetriebnahme des Gerätes überprüfen Sie den Zustand des Netzkabels. Bei Zweifeln an dessen einwandfreiem Zustand rufen Sie den Kundendienst an.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht und standsicher auf tragfähigem Untergrund auf.
- Vermeiden Sie Stolperstellen beim Verlegen des Netzkabels bzw. weiterer Elektrokabel, insbesondere bei Aufstellung des Gerätes in der Raummitte. Verwenden Sie Kabelbrücken.
- Stellen Sie sicher, dass Kabelverlängerungen vollständig aus- bzw. abgerollt sind.
- Halten Sie bei der Aufstellung des Gerätes ausreichend Abstand zu Wärmequellen ein.
- Achten Sie darauf, dass Vorhänge oder andere Gegenstände die Luftströmung nicht behindern.
- Sichern Sie das Gerät bei der Aufstellung bauseits über eine den Vorschriften entsprechende Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) ab.

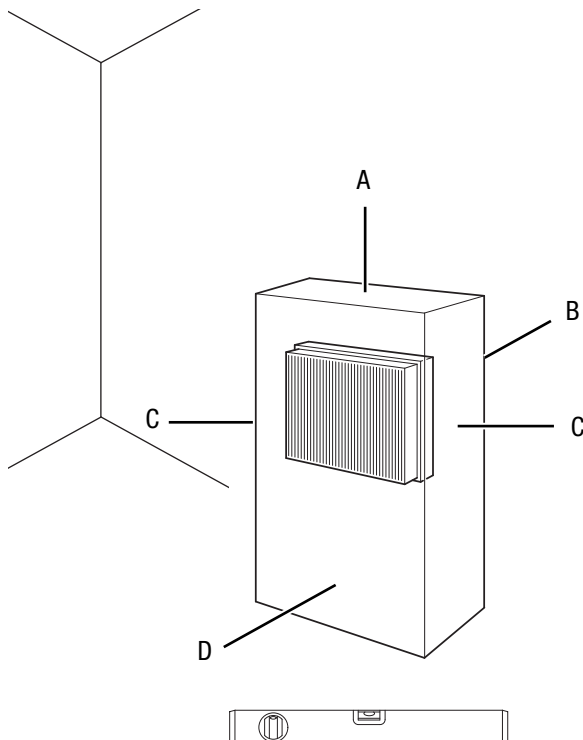
Hinweise zur Entfeuchtungsleistung

Die Entfeuchtungsleistung hängt ab von:

- der räumlichen Beschaffenheit
- der Raumtemperatur
- der relativen Luftfeuchtigkeit

Je höher die Raumtemperatur und die relative Luftfeuchtigkeit ist, desto größer ist die Entfeuchtungsleistung.

Für den Einsatz in Wohnräumen genügt eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 50 bis 60 %. In Lagerräumen und Archiven sollte die Luftfeuchtigkeit einen Wert von ca. 50 % nicht überschreiten.



Wasserablass

Das am Wärmetauscher kondensierte Wasser muss abgelassen werden. Dazu gibt es zwei Optionen:

- Option 1: über den Schlauchanschluss Kondensatablauf
 Option 2: über den Schlauchanschluss Pumpenablauf

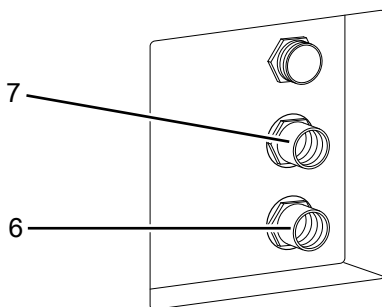
Der Industrietrockner ist mit Schlauchanschlüssen für Schläuche mit 16 mm Innendurchmesser ausgestattet.

1. Schließen Sie einen geeigneten Schlauch an den Schlauchanschluss Kondensatablauf (6) bzw. an den Schlauchanschluss Pumpenablauf (7) an.

Hinweis

Beachten Sie, dass ein Schlauchanschluss mit einem Stopfen versehen ist.

Entfernen Sie ggf. den Stopfen an dem Schlauchanschluss, an dem Sie den Schlauch anschließen.



2. Verschließen Sie den nicht verwendeten Schlauchanschluss mit dem Stopfen.

Luftführung

Die trockene Luft kann z. B. über Lüftungskanäle in Bereiche mit hoher relativer Raumluftfeuchtigkeit geführt werden. Dabei ist auf eine richtige Luftverteilung zu achten, um einen kontrollierten Feuchtigkeitswert in den entsprechenden Bereichen zu erreichen.

Hinweis

Anschlüsse von Luftkanälen und weiteren Elementen dürfen nur von einem Fachbetrieb für Luft-, Kälte- und Klimatechnik durchgeführt werden.

Hinweis

Der Industrietrockner und die Lüftungskanäle arbeiten bei üblichen Temperaturen. Kommen sie mit unbeheizten Räumen in Berührung, weil die Lüftungskanäle durch unbeheizte Keller oder Dachböden geführt werden, sind diese zu isolieren.

Abgabe von trockener Luft

Um eine gleichmäßige Luftverteilung zu erreichen, ist es oft nötig, geeignete Lüftungskanäle zu installieren. Beachten Sie bei der Auslegung von Luftkanälen und eventueller weiterer Elemente (wie z. B. Gitter oder Heizungen) die technischen Daten (Luftmengen und Drücke) des Geräts.

Beachten Sie Folgendes bei der Installation der Luftführung:

- Bei Installation eines Luftkanals am Lufteinlass muss der Kanal den gesamten Querschnitt abdecken.
- Alle Geräte sind standardmäßig mit einem Anschlussflansch am Luftausgang ausgerüstet.
- Anschlussflansch und/oder Luftfilter können bei Trotec bezogen werden.
- Entfernen Sie eventuell montierte Verschlussdeckel oder Gebläsegitter, bevor die Lüftungskanäle angeschlossen werden.
- Prüfen Sie nach Fertigstellung der Installation, inklusive Gitter, den Luftdurchsatz. Der Luftdurchsatz muss dem in den technischen Daten des Geräts angegebenen Luftdurchsatz ($\pm 10\%$) entsprechen und sollte durch den Hauptschieber entsprechend eingestellt werden. Weicht der Luftdurchsatz stark davon ab, wird die Entfeuchtungsleistung nicht erreicht.

Elektrische Installation (Spannungsversorgung)



Warnung vor elektrischer Spannung

Elektrische Arbeiten an dem Industrietrockner dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Die elektrische Installation muss die Vorgaben der neuesten VDE-Norm und lokal geltende Bestimmungen erfüllen.

Die Spannungsversorgung muss durch Sicherungen und für den Motor ausgelegte Leistungsschalter abgesichert sein. Neben dem Gerät muss ein Trennschalter angebracht werden.

Alle Geräte müssen ordnungsgemäß geerdet werden. Es wird empfohlen, einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) einzubauen.

Hinweis

Nur wenn die folgenden Spannungs- bzw. Frequenzgrenzen eingehalten werden, können die angegebenen Leistungswerte erreicht werden:
 Geräte mit einer Phase: Nennspannung $230\text{ V} \pm 10\%$
 Geräte mit drei Phasen: Nennspannung $400\text{ V} \pm 10\%$
 Nennfrequenz $50\text{ Hz} \pm 5\%$

Diese Spannungen müssen anliegen, wenn der Entfeuchter bei Volllast betrieben wird.

Hinweis

Alle Geräte sind mit einem Phasenausfallrelais ausgerüstet. Fehlt eine Phase oder liegt kein Rechtsdrehfeld an, ist die Kontrollleuchte am Relais aus und der Industrietrockner läuft nicht an.

Luftfilter einsetzen

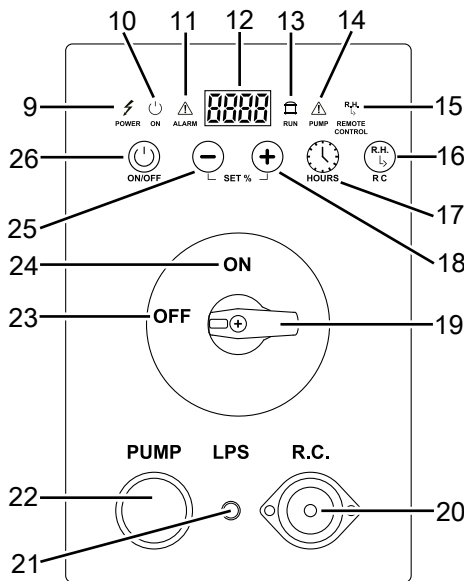
Hinweis

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne eingesetzten Luftfilter am Lufteinlass!
 Ohne Luftfilter wird das Geräteinnere stark verschmutzt, dadurch kann die Leistung gemindert und das Gerät beschädigt werden.

- Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass der Luftfilter installiert ist.

Bedienung

Bedienelemente



Nr.	Bezeichnung	Bedeutung
9	LED <i>POWER</i>	Leuchtet im Standby- und im laufenden Betrieb
10	LED <i>ON</i>	Leuchtet im laufenden Betrieb
11	LED <i>ALARM</i>	Leuchtet bei einer Fehlermeldung; Zusätzlich wird in der Segmentanzeige der Fehlercode angezeigt, siehe Kapitel Fehler und Störungen
12	Segmentanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige der aktuellen Raumluftfeuchtigkeit • Anzeige der gewünschten Raumluftfeuchtigkeit • Anzeige der Betriebsstundenanzahl • Anzeige der Fehlercodes, siehe Kapitel Fehler und Störungen
13	LED <i>RUN</i>	Blinkt, wenn sich der Kompressor einschaltet
14	LED <i>PUMP</i>	Leuchtet bei Fehlfunktion des Kondensators

Nr.	Bezeichnung	Bedeutung
15	LED <i>REMOTE CONTROL</i>	Leuchtet im Betrieb mit einem externen Hygrostat
16	Taste <i>R.C.</i>	Verbindung zum externen Hygrostat (Option) herstellen
17	Taste <i>HOURS</i>	Betriebsstundenzahl wird angezeigt
18	Taste <i>Wert erhöhen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Gewünschte relative Raumluftfeuchtigkeit (30 % bis 80 %) erhöhen • Permanentbetrieb deaktivieren
19	Ein-/Ausschalter	Gerät ein- und ausschalten
20	Anschluss <i>R.C.</i>	Verbindung zum externen Hygrostat
21	LED <i>LPS</i>	Leuchtet bei einem Fehler im Kältemittelkreislauf
22	Taste <i>PUMP</i>	Kondensatpumpe ein- und ausschalten
23	Position <i>OFF</i>	Gerät ausgeschaltet
24	Position <i>ON</i>	Gerät eingeschaltet bzw. im Standby-Betrieb
25	Taste <i>Wert verringern</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Gewünschte relative Raumluftfeuchtigkeit (30 % bis 80 %) verringern • Permanentbetrieb aktivieren
26	Taste <i>ON/OFF</i>	Entfeuchtungsbetrieb ein- und ausschalten

Gerät einschalten

1. Nachdem Sie das Gerät, wie im Kapitel Inbetriebnahme beschrieben, betriebsbereit aufgestellt haben, können Sie es einschalten.
2. Drehen Sie den Ein-/Ausschalter (19) auf die Position *ON* (24).
 ⇒ Das Gerät schaltet sich in den Standby-Betrieb.
3. Drücken Sie die Taste *ON/OFF* (26).
 ⇒ Das Gerät startet mit der Entfeuchtung.

Gewünschte relative Raumluftfeuchtigkeit einstellen

Die gewünschte relative Raumluftfeuchtigkeit kann jederzeit vorgewählt werden.

1. Drücken Sie die Taste *Wert erhöhen* (18) bzw. *Wert verringern* (25), um die gewünschte relative Raumluftfeuchtigkeit einzustellen. Der Einstellbereich liegt zwischen 30 % und 80 %.
 ⇒ Die Segmentanzeige (12) zeigt für ca. 4 s den Wert an.

Das Gerät läuft bis zum Erreichen der gewünschten relativen Raumluftfeuchtigkeit. Wird die gewünschte relative Raumluftfeuchtigkeit überschritten, schalten sich Kompressor und Ventilator wieder ein.

Permanentbetrieb

Im Permanentbetrieb entfeuchtet das Gerät die Luft kontinuierlich und unabhängig vom Feuchtegehalt.

✓ Die gewünschte relative Raumluftfeuchtigkeit ist auf 30 % eingestellt.

1. Drücken Sie die Taste *Wert verringern* (25), um den Permanentbetrieb einzuschalten.

⇒ Bei aktiviertem Permanentbetrieb wird in der Segmentanzeige (12) *Cont.* angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste *Wert erhöhen* (18), um den Permanentbetrieb auszuschalten.

⇒ Der Wert für die gewünschte Raumluftfeuchtigkeit wird angezeigt.

Betriebsart Hygrostatbetrieb (optional)

Das Gerät kann optional mit einem externen Hygrostat betrieben werden. Das Hygrostat schaltet das Gerät je nach Luftfeuchtwert ein oder aus.

Wenn Sie das Gerät mit einem optionalen externen Hygrostat betreiben, stellen Sie die gewünschte Luftfeuchtigkeit am Hygrostat ein (siehe Betriebsanleitung des optionalen Hygrostats).

Stellen Sie wie folgt eine Verbindung zwischen Industrietrockner und Hygrostat her:

1. Schließen Sie das Hygrostat an den Anschluss *R.C.* (20) an.

2. Drücken Sie für 4 s die Taste *R.C.* (16).

⇒ Die LED *REMOTE ON/OFF* (15) leuchtet.

Achten Sie dabei auf den Schalterpunkt. Schaltet das externe Hygrostat über den eingestellten Feuchtwert das Gerät ein, arbeiten Hygrostat und Trockner korrekt.

Das externe Hygrostat arbeitet falsch, wenn der Industrietrockner unter dem eingestellten Wert arbeitet und sich über dem eingestellten Wert ausschaltet. In diesem Fall müssen Sie das Hygrostat öffnen und die Anschlüsse umklemmen (Erläuterung im Deckel des Hygrostats).

Automatische Enteisung

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Verdampfer während der Entfeuchtung vereisen. Das Gerät führt dann eine automatische Enteisung durch. Während der Abtauphase wird die Entfeuchtung kurzzeitig unterbrochen. Der Ventilator läuft weiter.

Die Dauer der Enteisung kann variieren. Schalten Sie das Gerät während der automatischen Enteisung nicht aus. Entfernen Sie nicht den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Außerbetriebnahme



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.
- Entfernen Sie ggf. den Kondensatablassschlauch sowie darin befindliche Restflüssigkeit.
- Leeren Sie ggf. den Kondensatbehälter.
- Reinigen Sie das Gerät gemäß dem Kapitel *Wartung*.
- Lagern Sie das Gerät gemäß dem Kapitel *Transport und Lagerung*.

Nachbestellbares Zubehör



Warnung

Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben sind.

Der Gebrauch anderer als in der Betriebsanleitung empfohlener Einsatzwerkzeuge oder anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr bedeuten.

Bezeichnung	Artikelnummer
Raumhygrostat HG 120	6.100.002.040
Filter Luftansaugung	7.710.000.398
Schlauchadapter für Ausblaskanal	7.299.000.021

Fehler und Störungen

Das Gerät wurde während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie das Gerät nach folgender Auflistung.

Das Gerät läuft nicht an:

- Überprüfen Sie den Netzanschluss.
- Überprüfen Sie Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die bauseitige Netzabsicherung.
- Kontrollieren Sie die Raumtemperatur. Beachten Sie den zulässigen Arbeitsbereich des Gerätes gemäß den technischen Daten.

Das Gerät läuft, aber keine Kondensatbildung:

- Überprüfen Sie den Kondensatablassschlauch auf richtigen Sitz.
- Bei Verwendung der Kondensatpumpe: Überprüfen Sie den Kondensatbehälter und Schläuche auf Verschmutzungen.
- Stellen Sie sicher, dass die relative Raumluftfeuchtigkeit den technischen Daten entspricht.
- Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzungen. Bei Bedarf reinigen bzw. wechseln Sie den Luftfilter.
- Überprüfen Sie die Wärmetauscher von außen auf Verschmutzungen (siehe Kapitel Wartung). Lassen Sie Verschmutzungen von einem Fachbetrieb oder von Trotec entfernen.
- Das Gerät führt ggf. eine automatische Enteisung durch. Während der automatischen Enteisung findet keine Entfeuchtung statt.

Das Gerät ist laut bzw. vibriert:

- Überprüfen Sie, ob das Gerät aufrecht und standsicher aufgestellt ist.

Kondensat läuft aus:

- Überprüfen Sie das Gerät auf Undichtigkeiten.

Der Kompressor läuft nicht an:

- Kontrollieren Sie die Raumtemperatur. Beachten Sie den zulässigen Arbeitsbereich des Gerätes gemäß den technischen Daten.
- Überprüfen Sie, ob der Überhitzungsschutz des Kompressors ausgelöst hat. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lassen Sie es ca. 10 Minuten abkühlen, bevor Sie es wieder an das Stromnetz anschließen.
- Das Gerät führt ggf. eine automatische Enteisung durch. Während der automatischen Enteisung findet keine Entfeuchtung statt.

Das Gerät wird sehr warm, ist laut bzw. verliert an Leistung:

- Überprüfen Sie die Lufteinlässe und Luftfilter auf Verschmutzungen. Entfernen Sie äußere Verschmutzungen.
- Überprüfen Sie das Gerät von außen auf Verschmutzungen (siehe Kapitel Wartung). Lassen Sie ein verschmutztes Geräteinneres von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder von Trotec reinigen.

Das Gerät funktioniert nach den Überprüfungen nicht einwandfrei:

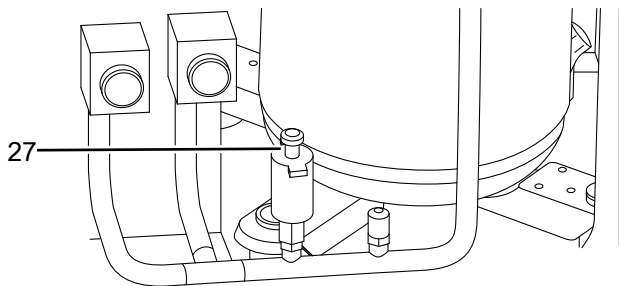
Kontaktieren Sie den Kundenservice. Bringen Sie das Gerät ggf. zur Reparatur zu einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder zu Trotec.

Fehlercodes

Wenn die LED *ALARM* (11) aufleuchtet, können im Display folgende Fehlermeldungen angezeigt werden:

Meldung	Ursache	Behebung
PHAS und LED <i>LPS</i> (21) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise gibt es eine Leckage im internen Kältemittelkreislauf. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Gerät von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik überprüfen.
PHAS	<ul style="list-style-type: none"> Die Phasen der Netzversorgung sind vertauscht. 	<ul style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Phasen.
HIPS	<ul style="list-style-type: none"> Der Hochdruckschalter (27) hat ausgelöst. Die Wärmetauscher und/oder der Filter ist/sind verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Öffnen Sie das Servicepanel und setzen Sie den Hochdruckschalter (27) zurück. Reinigen Sie die Wärmetauscher und/oder den Filter.
Pro1 Pro2 Pro3 Prob	<ul style="list-style-type: none"> Eine Fehlfunktion der Temperatur- oder Feuchtigkeitssonden liegt vor. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Gerät von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik überprüfen und die Messtechnik ggf. auswechseln.
Lo t	<ul style="list-style-type: none"> Eine Fehlfunktion bei der automatischen Enteisung liegt vor. 	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter (19) aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Lassen Sie den Thermostat für die Enteisung vom Kundendienst auswechseln.
LO t	<ul style="list-style-type: none"> Die Temperatur ist niedriger als 2 °C. 	<ul style="list-style-type: none"> Starten Sie den Kondenstrockner erst wieder bei einer Temperatur >10 °C.
Pr1 Pr12 LoPt Pr2	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät führt einen Test der Sonden durch. Möglicherweise sind die Sonden 1, 1 und 2 oder 2 defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> Bei defekten Sonden kontaktieren Sie den Kundendienst.
Hi t	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät arbeitet wegen zu hoher Umgebungstemperaturen nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Außentemperatur (Temperaturen über 35 °C können kritisch sein). Die Fehlermeldung wird bei sinkender Temperatur automatisch zurückgesetzt.
PunP	<ul style="list-style-type: none"> Der Abfluss der Pumpe ist gestört. Möglicherweise sind die Pumpe oder der Schwimmerschalter defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie die Pumpe wie im Kapitel <i>Wartung</i> beschrieben. Bei einer defekten Pumpe oder einem defekten Schwimmerschalter kontaktieren Sie den Kundendienst.

Hochdruckschalter



Wartung

Wartungsintervalle

Wartungs- und Pflegeintervall	vor jeder Inbetriebnahme	bei Bedarf	mindestens alle 2 Wochen	mindestens alle 4 Wochen	mindestens alle 6 Monate	mindestens jährlich
Lufteinlass und -auslass auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen	X			X		
Außenreinigung		X				X
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen		X				X
Luftfilter auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen bzw. auswechseln	X		X			
Luftfilter auswechseln					X	
Auf Beschädigungen prüfen	X					
Befestigungsschrauben prüfen		X				X
Probelauf						X
Kondensatbehälter und/oder Ablassschlauch leeren und reinigen		X				
Kondensatpumpe und Anschlüsse prüfen, ggf. reinigen		X				X

Wartungs- und Pflegeprotokoll

Gerätetyp:

Gerätenummer:

Wartungs- und Pflegeintervall	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Lufteinlass und -auslass auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen																
Luftfilter auf Verschmutzungen und Fremdkörper prüfen, ggf. reinigen bzw. auswechseln																
Außenreinigung																
Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen																
Luftfilter auswechseln																
Befestigungsschrauben prüfen																
Probelauf																
Kondensatbehälter und/oder Ablassschlauch leeren und reinigen																
Kondensatpumpe und Anschlüsse prüfen, ggf. reinigen																
Bemerkungen																

1. Datum: Unterschrift:	2. Datum: Unterschrift:	3. Datum: Unterschrift:	4. Datum: Unterschrift:
5. Datum: Unterschrift:	6. Datum: Unterschrift:	7. Datum: Unterschrift:	8. Datum: Unterschrift:
9. Datum: Unterschrift:	10. Datum: Unterschrift:	11. Datum: Unterschrift:	12. Datum: Unterschrift:
13. Datum: Unterschrift:	14. Datum: Unterschrift:	15. Datum: Unterschrift:	16. Datum: Unterschrift:

Tätigkeiten vor Wartungsbeginn



Schutzbrille tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung eine geeignete Schutzbrille.



Schutzmaske tragen

Tragen Sie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine geeignete Schutzmaske.



Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie bei Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung geeignete Schutzhandschuhe.



Fußschutz tragen

Tragen Sie bei Transport, Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigung einen geeigneten Fußschutz.



Warnung vor elektrischer Spannung

Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen.

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, indem Sie es am Netzstecker anfassen.



Warnung vor elektrischer Spannung

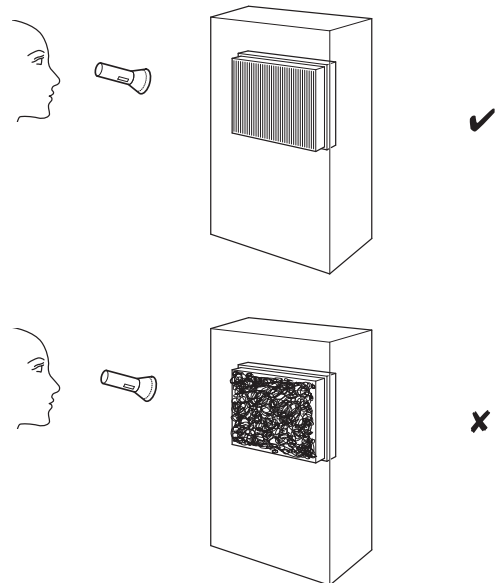
Tätigkeiten, die das Öffnen des Gerätes erfordern, dürfen nur von autorisierten Fachbetrieben oder von Trotec durchgeführt werden.

Kältemittelkreislauf

- Der gesamte Kältemittelkreislauf ist ein wartungsfreies, hermetisch geschlossenes System und darf nur von Fachbetrieben für Kälte- und Klimatechnik oder von Trotec gewartet bzw. in Stand gesetzt werden.

Sichtprüfung des Geräteinneren auf Verschmutzungen

1. Entfernen Sie den Luftfilter.
2. Leuchten Sie mit einer Taschenlampe in die Öffnungen des Gerätes.
3. Prüfen Sie das Geräteinnere auf Verschmutzungen.
4. Wenn Sie eine dichte Staubschicht erkennen, lassen Sie das Geräteinnere von einem Fachbetrieb für Kälte- und Klimatechnik oder von Trotec reinigen.
5. Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.



Luftfilter reinigen

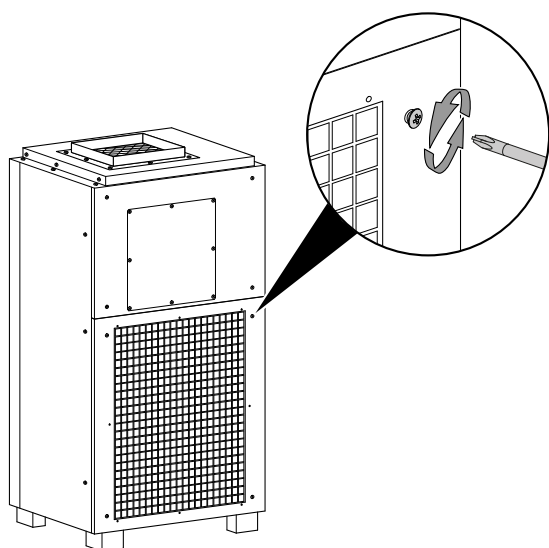
Der Luftfilter muss gereinigt werden, sobald dieser verschmutzt ist. Dies äußert sich z. B. durch eine reduzierte Leistung (siehe Kapitel Fehler und Störungen).



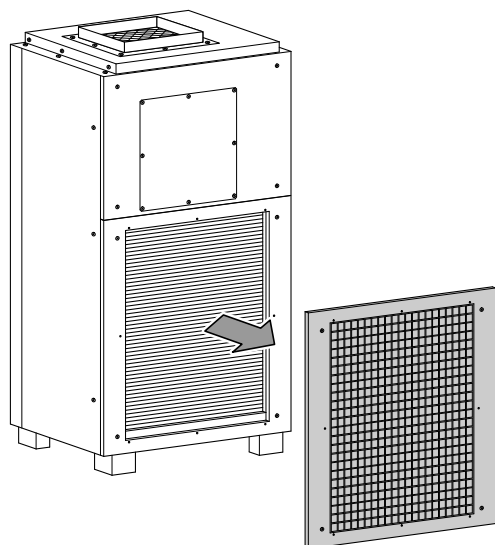
Warnung

Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter weder abgenutzt noch beschädigt ist. Die Ecken und Kanten des Luftfilters dürfen nicht verformt und nicht abgerundet sein. Vergewissern Sie sich vor dem Wiedereinsetzen des Luftfilters, dass dieser unbeschädigt und trocken ist!

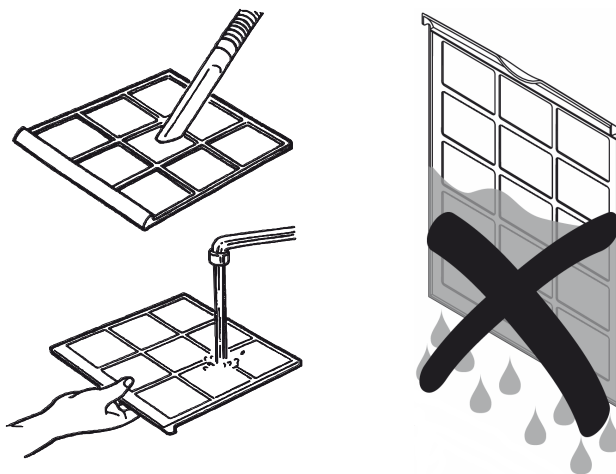
1. Lösen Sie mit 1/4 Umdrehung die vier Befestigungsschrauben an der Abdeckung des Lufteinlasses (4).



2. Entfernen Sie die Abdeckung des Lufteinlasses mit Filter (4) vom Gerät.



3. Säubern Sie den Filter mit einem weichen, fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch. Sollte der Filter stark verschmutzt sein, säubern Sie ihn mit warmem Wasser, vermischt mit neutralem Reinigungsmittel.

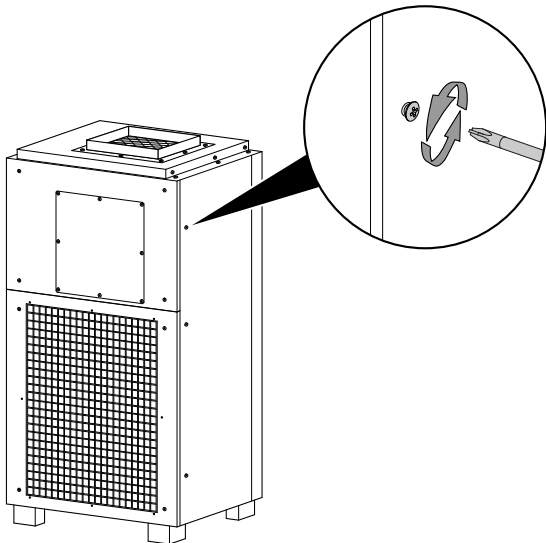


4. Lassen Sie den Filter komplett trocknen. Setzen Sie keinen nassen Filter in das Gerät ein!
5. Setzen Sie den Luftfilter wieder in das Gerät ein.
6. Befestigen Sie die Abdeckung des Lufteinlasses (4) wieder am Gerät.

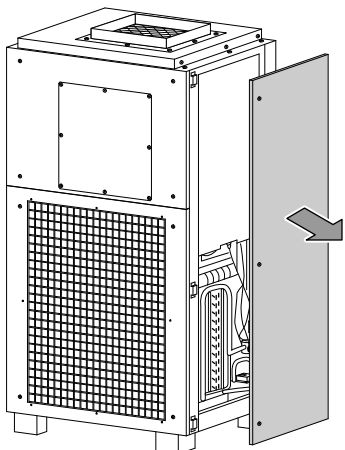
Kondensatpumpe reinigen

Führen Sie diese Tätigkeit mindestens einmal jährlich durch.

1. Lösen Sie mit 1/4 Umdrehung die drei Befestigungsschrauben am Servicepanel.

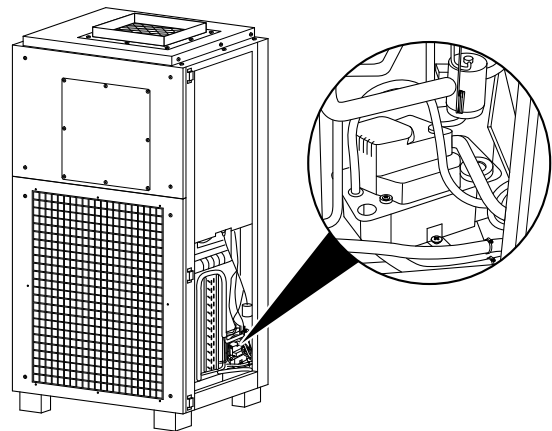


2. Entfernen Sie das Servicepanel vom Gerät.

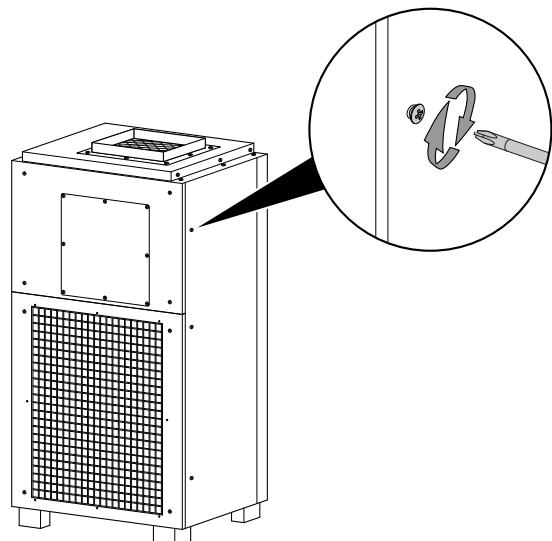


3. Entfernen Sie die Schlauchleitungen an den Anschlüssen der Pumpe.

4. Reinigen Sie die Schlauchleitungen und die Anschlüsse an der Pumpe und entfernen Sie eventuelle Verschmutzungen.



5. Schließen Sie die Schlauchleitungen wieder an und prüfen Sie alle Schlauchverbindungen.
6. Befestigen Sie mit 1/4 Umdrehung der Befestigungsschrauben das Servicepanel am Gerät.

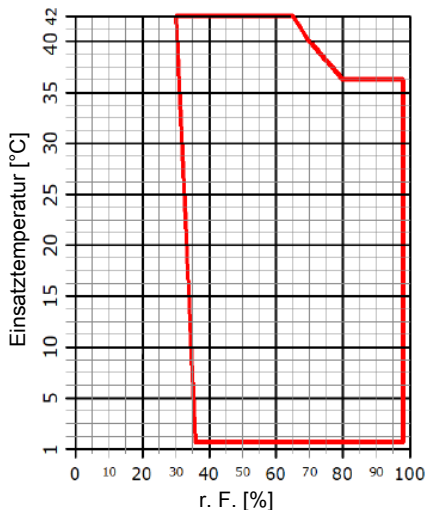


Technischer Anhang

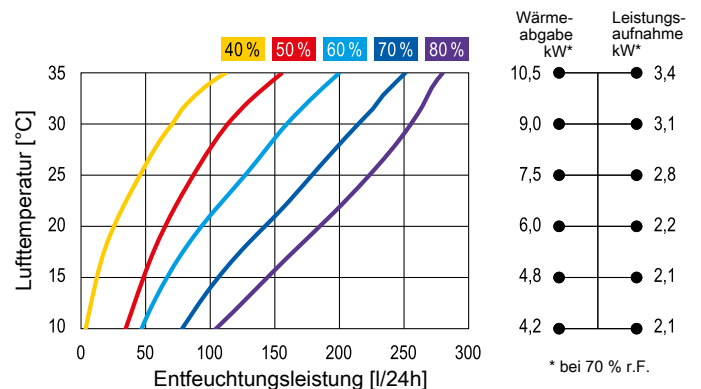
Technische Daten

Parameter	Wert	
Modell	DH 160	DH 310
Entfeuchtungsleistung	siehe Entfeuchtungsdiagramm	siehe Entfeuchtungsdiagramm
Netzanschluss	400 V / 3N~ / 50 Hz	400 V / 3N~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme Entfeuchtungsbetrieb	3,1 kW	6,9 kW
Nenn-/Spitzen-Strom	9,5 A / 50 A	11 A / 75 A
Kältemittel	R-407C	R-407C
Kältemittelmenge	2,1 kg	3,2 kg
GWP-Faktor	1.774	1.774
CO ₂ -Äquivalent	3,73 t	5,68 t
Druck Saugseite	1,8 MPa	1,8 MPa
Druck Austrittseite	2,8 MPa	2,8 MPa
Luftmenge (frei ausblasend)	2200 m ³ /h	4.600 m ³ /h
Schalldruckpegel (3 m Abstand)	59 dB(A)	60 dB(A)
Arbeitsbereich Temperatur	1,5 °C bis 42 °C	1,5 °C bis 42 °C
Arbeitsbereich mit Enteisungssystem (optional)	unter 0 °C bis 42 °C	unter 0 °C bis 42 °C
Einstellbereich rel. Luftfeuchtigkeit	30 % bis 95 % r.F.	30 % bis 95 % r.F.
Max. zul. rel. Luftfeuchtigkeit	95 % r.F.	95 % r.F.
Max. Förderhöhe der Kondensatpumpe	4 m	4 m
Kondensatablassschlauch	ø 16 mm (innen), l = 3 m	ø 16 mm (innen), l = 3 m
Gewicht	150 kg	230 kg
Abmessungen (Tiefe x Breite x Höhe)	560 x 700 x 1355 mm	690 x 1080 x 1715 mm
Mindestabstand zu Wänden / Gegenständen:		
	A: oben: 80 cm	80 cm
	B: hinten: 80 cm	80 cm
	C: seitlich: 80 cm	80 cm
	D: nach vorne: 50 cm	50 cm

Einsatztemperaturdiagramm

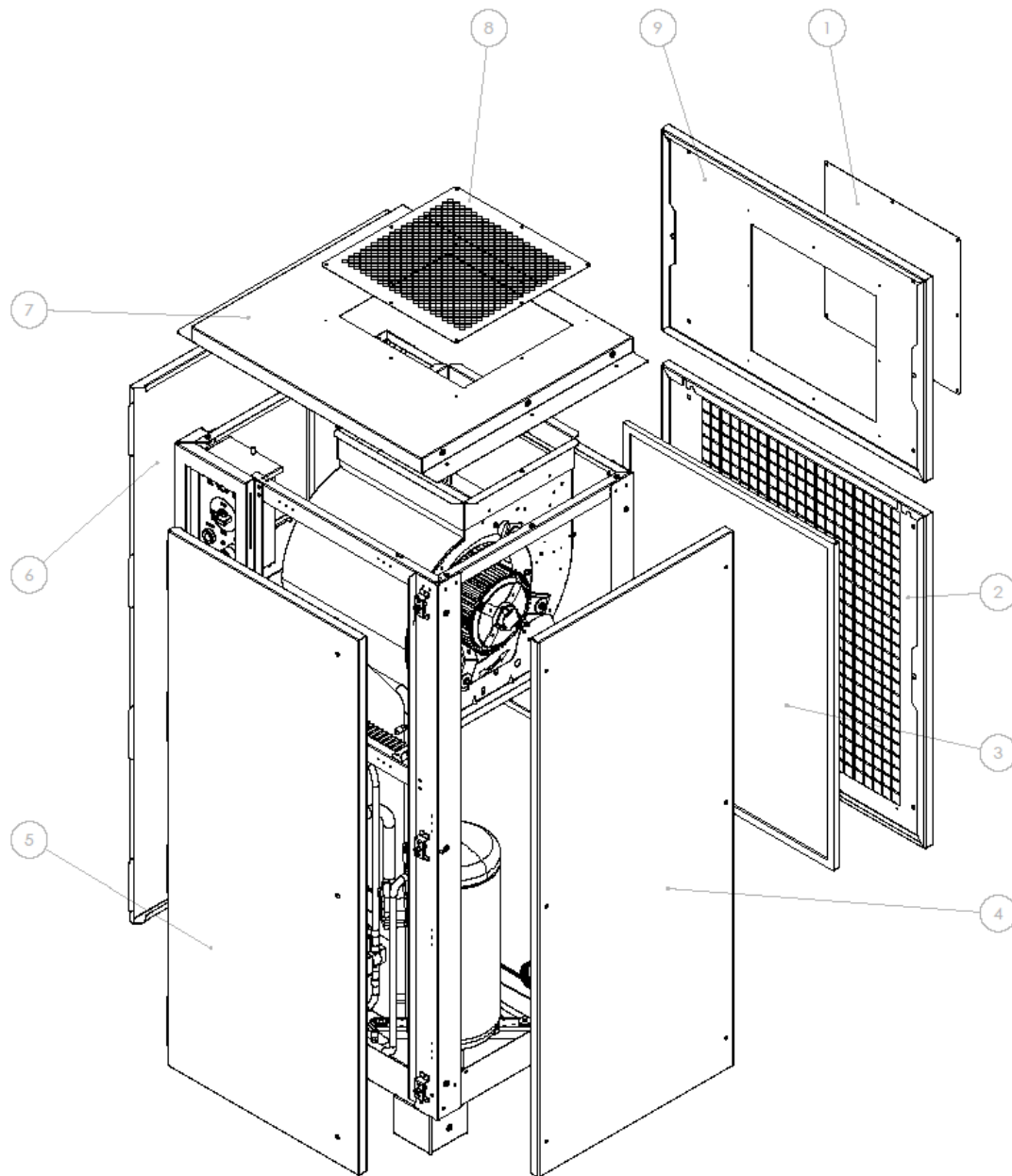


Entfeuchtungsdiagramm



Ersatzteilübersicht
Gehäuse DH 160

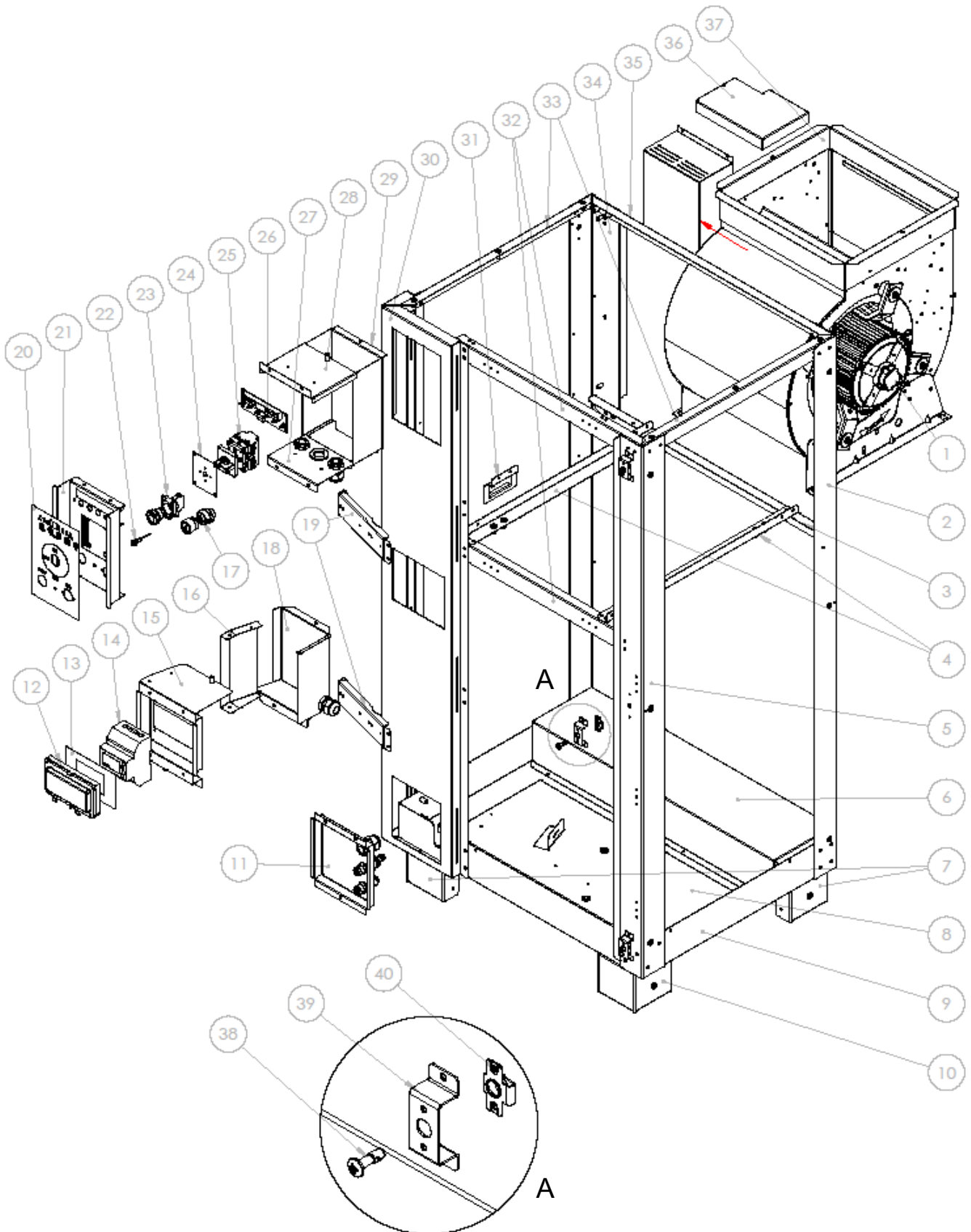
Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	DELIVERY CLOSURE RAL9010 BUCC.	6	PANEL RIGHT SIDE RAL9010 BUCC.
2	REAR PANEL FILTER SUPPORT RAL9010 BUCC.	7	TOP PANEL RAL9010 BUCC.
3	AIR FILTER	8	DELIVERY GRILLE RAL9010 BUCC,
4	PANEL LEFT SIDE RAL9010 BUCC.	9	REAR PANEL UPPER RAL9010 BUCC.
5	FRONT PANEL RAL9010 BUCC.		

Gestell DH 160

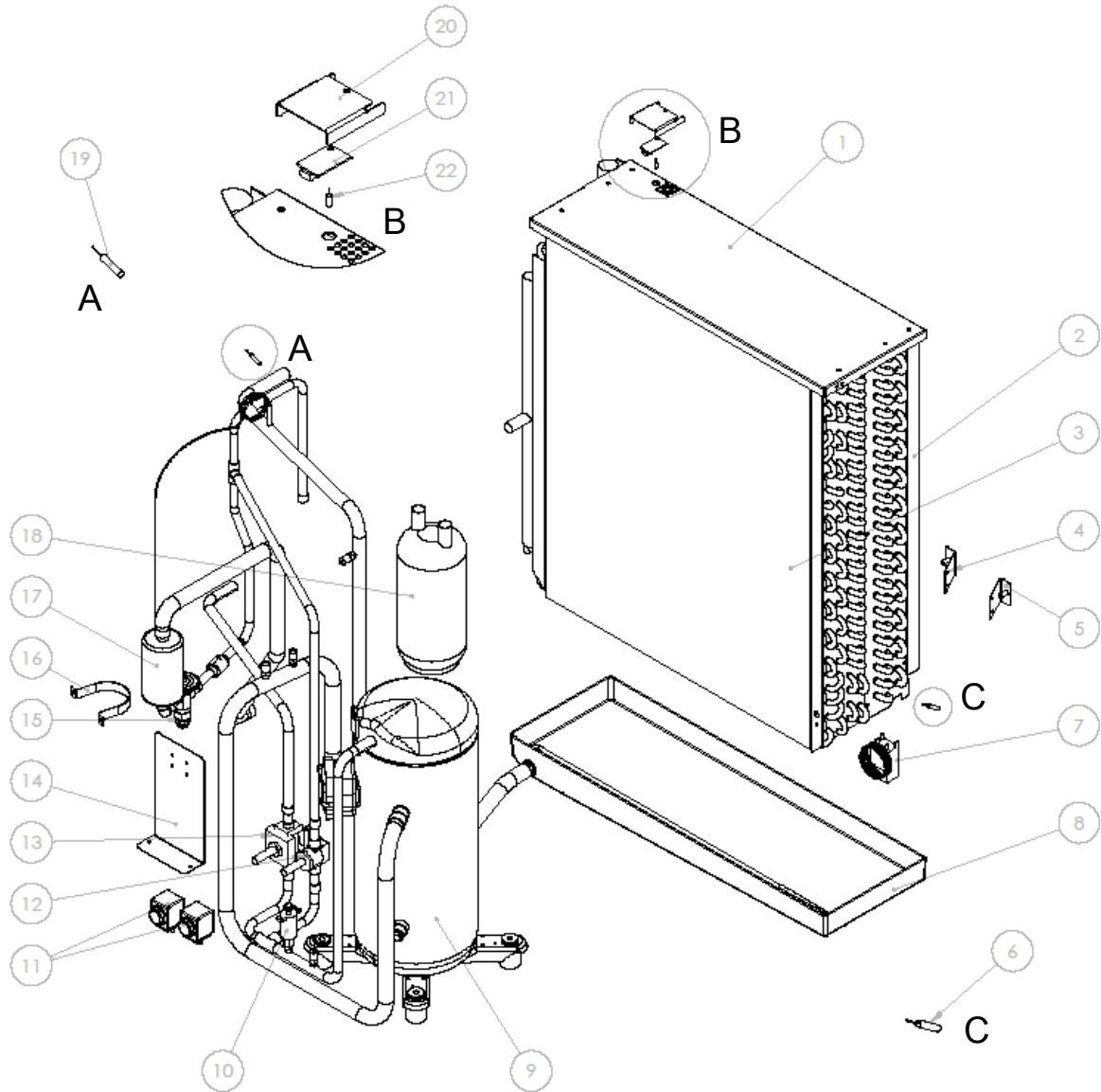
Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	CENTRIFUGAL FAN WITH BOX	15	ENERGY METER PANEL RAL9005 BUCC.	29	CENTRAL CLOSURE COMMAND PANEL RAL9005 BUCC
2	REAR LEFT RISER RAL9010 BUCC	16	RIGHT SIDE E.M. CABINET RAL9005 BUCC.	30	COMMANDS RISER RAL9005 BUCC
3	REAR TRANSVERSE FAN SUPPORT RAL9010 BUCC.	17	CONNECTOR 4 POLE REMOTE CONTROL	31	WIRING SUPPORT RAL9010 BUCC.
4	FAN SUPPORT RAL9010 BUCC.	18	ENERGY METER. CABINET RAL9005 BUCC.	32	FRONT TRANSVERSE FAN SUPPORT RAL9010 BUCC.
5	FRONT LEFT RISER RAL9010 BUCC.	19	REINFORCEMENT COMMANDS RISER RAL9010 BUCC.	33	UPPER TRANSVERSE RAL9010 BUCC.
6	SUPPORT TRAY RAL9010 BUCC.	20	LABEL COMMAND PANEL	34	REAR RIGHT RISER RAL9010 BUCC.
7	RIGHT FOOT RAL9010 BUCC.	21	COMMAND PANEL RAL9005 BUCC.	35	REAR TRANSVERSE MACHINE RAL9010 BUCC.
8	OMEGA COMPRESSOR RAL9010 BUCC.	22	RED LED ALARM	36	FAN BOX PROTECTION RAL9010 BUCC.
9	BOTTOM RAL9010 BUCC.	23	SWITCH COMPLETE	37	DELIVERY DUCT RAL9010 BUCC.
10	LEFT FOOT RAL9010 BUCC.	24	MAIN SWITCH SUPPORT RAL9005 BUCC.	38	PANEL FIXING SCREW COMPLETE
11	POWER SUPPLIED PANEL RAL9005 BUCC.	25	MAIN SWITCH COMPLETE	39	RECEPTACLE SUPPORT RAL9010 BUCC.
12	PROTECTION DOOR	26	DISPLAY	40	RECEPTACLE
13	PROTECTION ENERGY METER	27	LOWER CLOSURE COMMAND PANEL RAL9005 BUCC		
14	ENERGY METER	28	UPPER CLOSURE COMMAND PANEL RAL9005 BUCC		

Kühlsystem DH 160

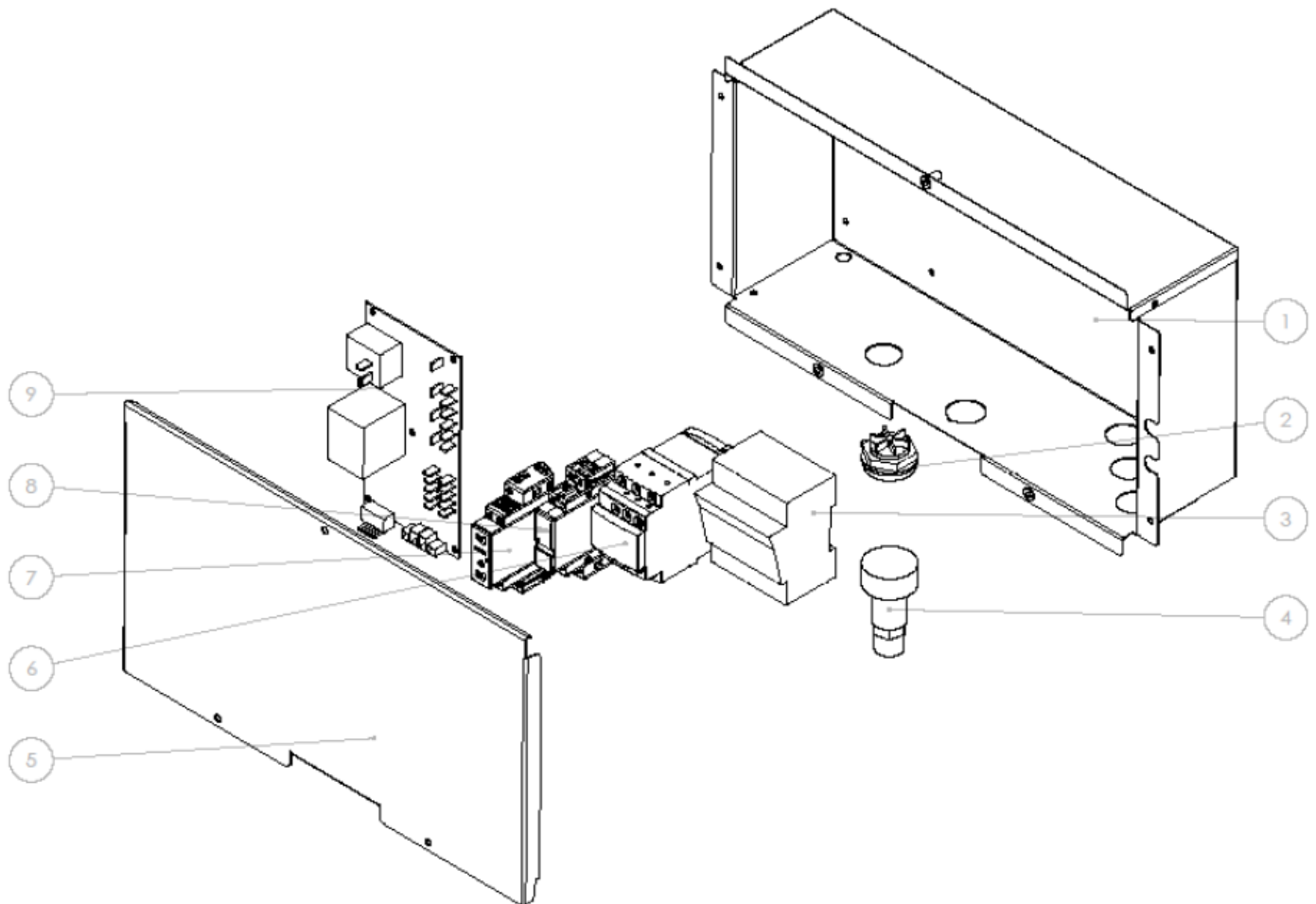
Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	TOP COIL	9	COMPRESSOR	17	REFRIGERANT FILTER
2	EVAPORATOR COIL	10	HIGHT PRESSURE CONTROL	18	LIQUID SEPARATOR
3	CONDENSER COIL	11	ELECTRIC VALVE COIL	19	TEMPERATURE PROBE
4	BRACKETS FIXING EVAPORATOR	12	ELECTRIC VALVE (EV2)	20	PROTECTION HUMIDITY SENSOR RAL9010 BUCC.
5	BRACKETS FIXING EVAPORATOR	13	ELECTRIC VALVE (EV1)	21	HUMIDITY SENSOR
6	TEMPERATURE PROBE	14	SUPPORT ELECTRIC VALVE RAL9010 BUCC.	22	TEMPERATURE PROBE
7	DEFROST THERMOSTAT	15	THERMOSTATIC VALVE		
8	TRAY	16	FILTER BELT RAL9010 BUCC.		

Schaltschrank DH 160

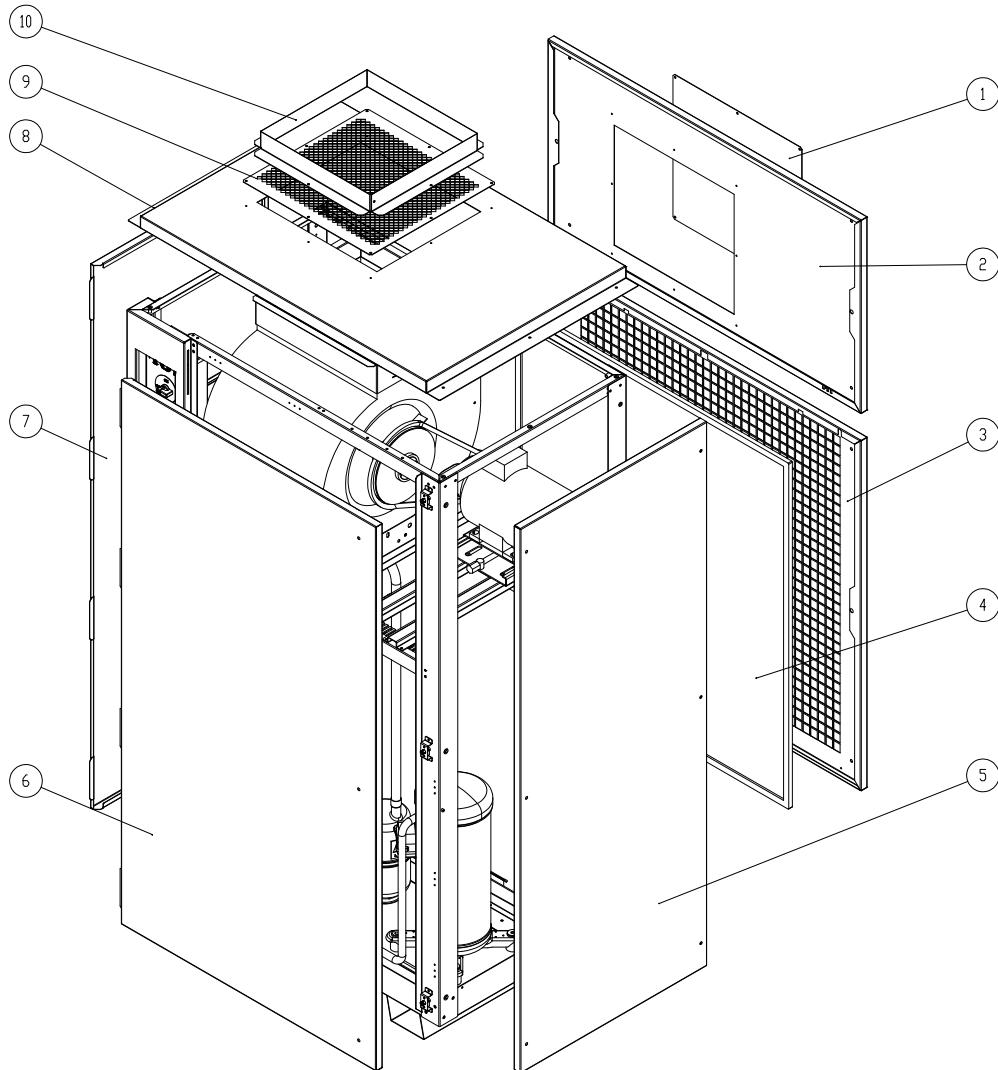
Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	MAIN ELECTRICAL CABINET RAL90110 BUCC.	6	CONTACTOR 7,5 KW
2	FEMALE CONNECTOR 6 PIN	7	MODULAR TIMER
3	GENERAL SWITCH	8	RELE' PHASE CONTROL
4	MALE CONNECTOR 6 PIN WITH BRIDGE	9	PCB DIGIT SOFTWARE 01XX
5	CLOSING ELECTRICAL CABINET RAL9010 BUCC.		

Gehäuse DH 310

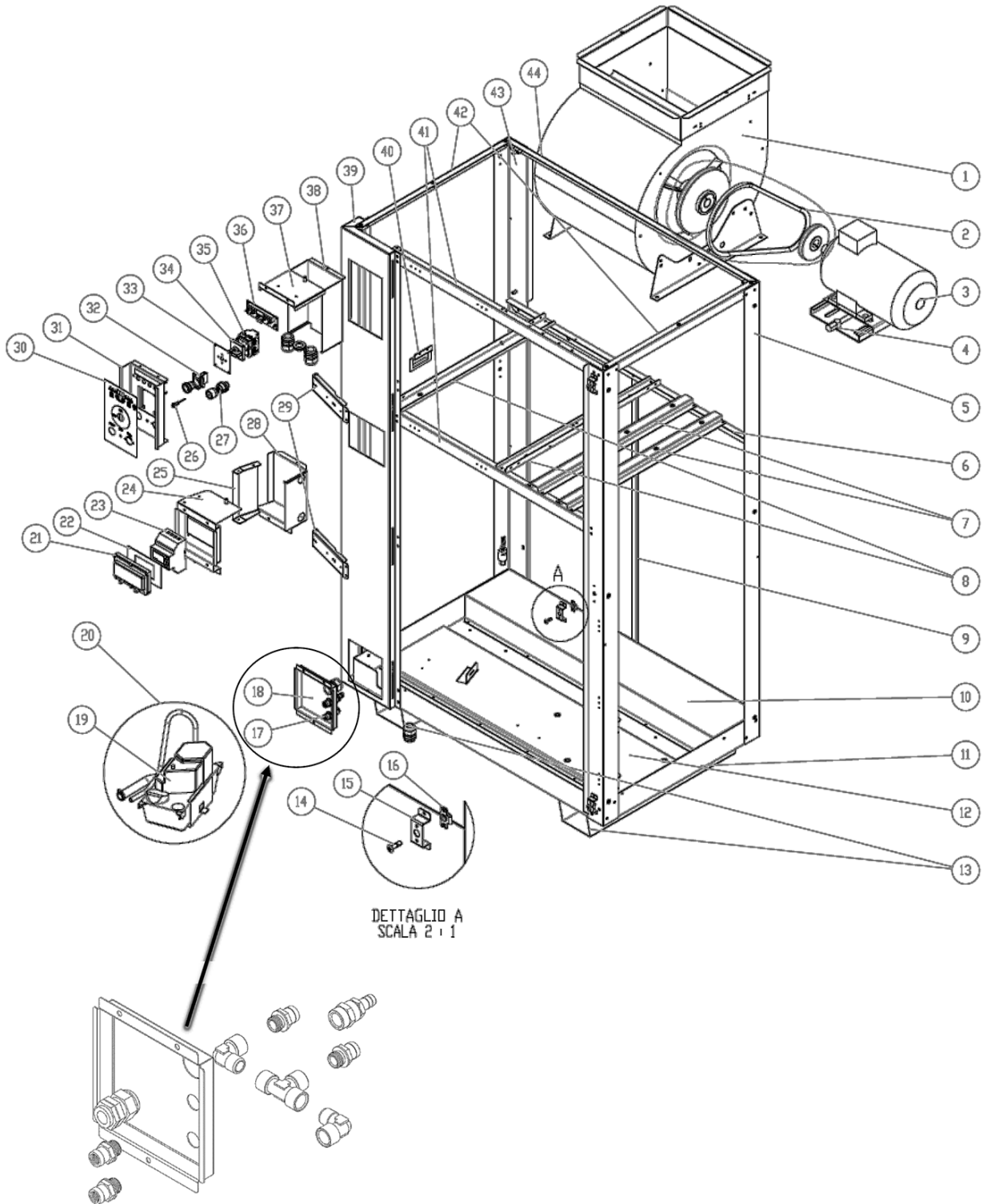
Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	DELIVERY CLOSURE RAL9010 BUCC.	6	FRONT PANEL RAL9010 BUCC.
2	BACK SUPERIOR PANEL RAL9010 BUCC.	7	PANEL RIGHT SIDE RAL9010 BUCC.
3	BACK PANEL FILTER SUPPORT RAL9010 BUCC.	8	TOP PANEL RAL9010 BUCC.
4	AIR FILTER	9	DELIVERY GRILLE RAL9010 BUCC.
5	PANEL LEFT SIDE RAL9010 BUCC.	10	DELIVERY SQUARE CANAL RAL9010 BUCC.

Gestell DH 310

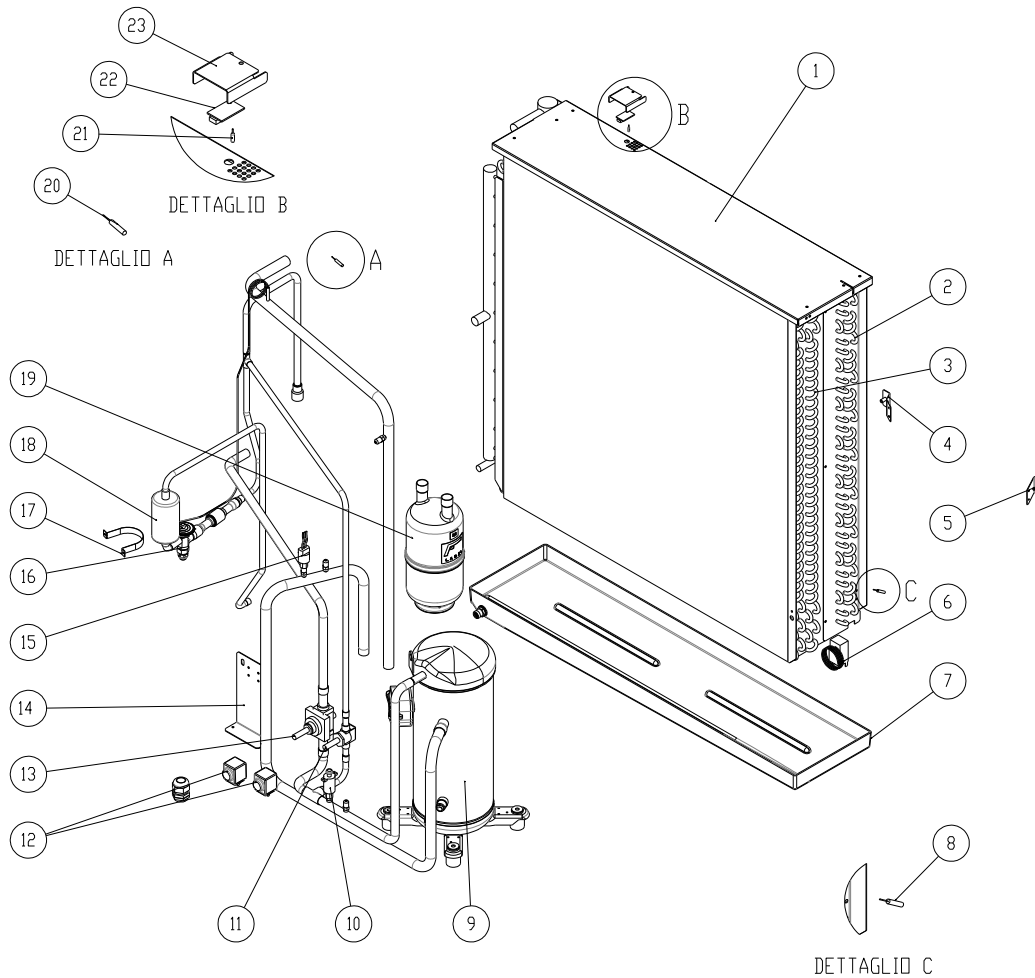
Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	CENTRIFUGAL FAN WITH COLLAR	16	RECEPTACLE	31	COMMAND PANEL RAL9005 BUCC.
2	PULLEY KIT + FAN BELT	17	HOSE HOLDER	32	SWITCH COMPLETE
3	MOTOR FAN 1,1 Kw	18	POWER SUPPLIED PANEL RAL9005 BUCC.	33	MAIN SWITCH SUPPORT RAL9005 BUCC.
4	MOTOR SLED	19	PUMP	34	DISPOSITIVO STANDARD
5	POSTERIOR LEFT RISER RAL9010 BUCC	20	KIT PUMP	35	MAIN SWITCH COMPLETE
6	REAR TRANSVERSE FAN SUPPORT RAL9010 BUCC.	21	PROTECTION DOOR	36	DISPLAY
7	SUPPORT MOTOR SLED RAL9010 BUCC.	22	PROTECTION ENERGY METER	37	LOWER CLOSURE COMMAND PANEL RAL9005 BUCC
8	FAN SUPPORT RAL9010 BUCC.	23	ENERGY METER	38	UPPER CLOSURE COMMAND PANEL RAL9005 BUCC
9	FILTER SUPPORT RAL9010 BUCC.	24	ENERGY METER PANEL RAL9005 BUCC.	39	CENTRAL CLOSURE COMMAND PANEL RAL9005 BUCC
10	SUPPORT TRAY RAL9010 BUCC.	25	RIGHT SIDE E.M. CABINET RAL9005 BUCC.	40	COMMANDS RISER RAL9005 BUCC
11	BOTTOM RAL9010 BUCC.	26	RED LED ALARM	41	WIRING SUPPORT RAL9010 BUCC.
12	OMEGA COMPRESSOR RAL9010 BUCC.	27	CONNECTOR 4 POLE REMOTE CONTROL	42	FRONT TRANSVERSE FAN SUPPORT RAL9010 BUCC.
13	FOOT RAL9010 BUCC.	28	ENERGY METER. CABINET RAL9005 BUCC.	43	UPPER TRANSVERSE RAL9010 BUCC.
14	PANEL FIXING SCREW COMPLETE	29	REINFORCEMENT COMMANDS RISER RAL9010 BUCC.	44	REAR RIGHT RISER RAL9010 BUCC.
15	RECEPTACLE SUPPORT RAL9010 BUCC.	30	LABEL COMMAND PANEL	45	REAR TRANSVERSE MACHINE RAL9010 BUCC.

Kühlsystem DH 310

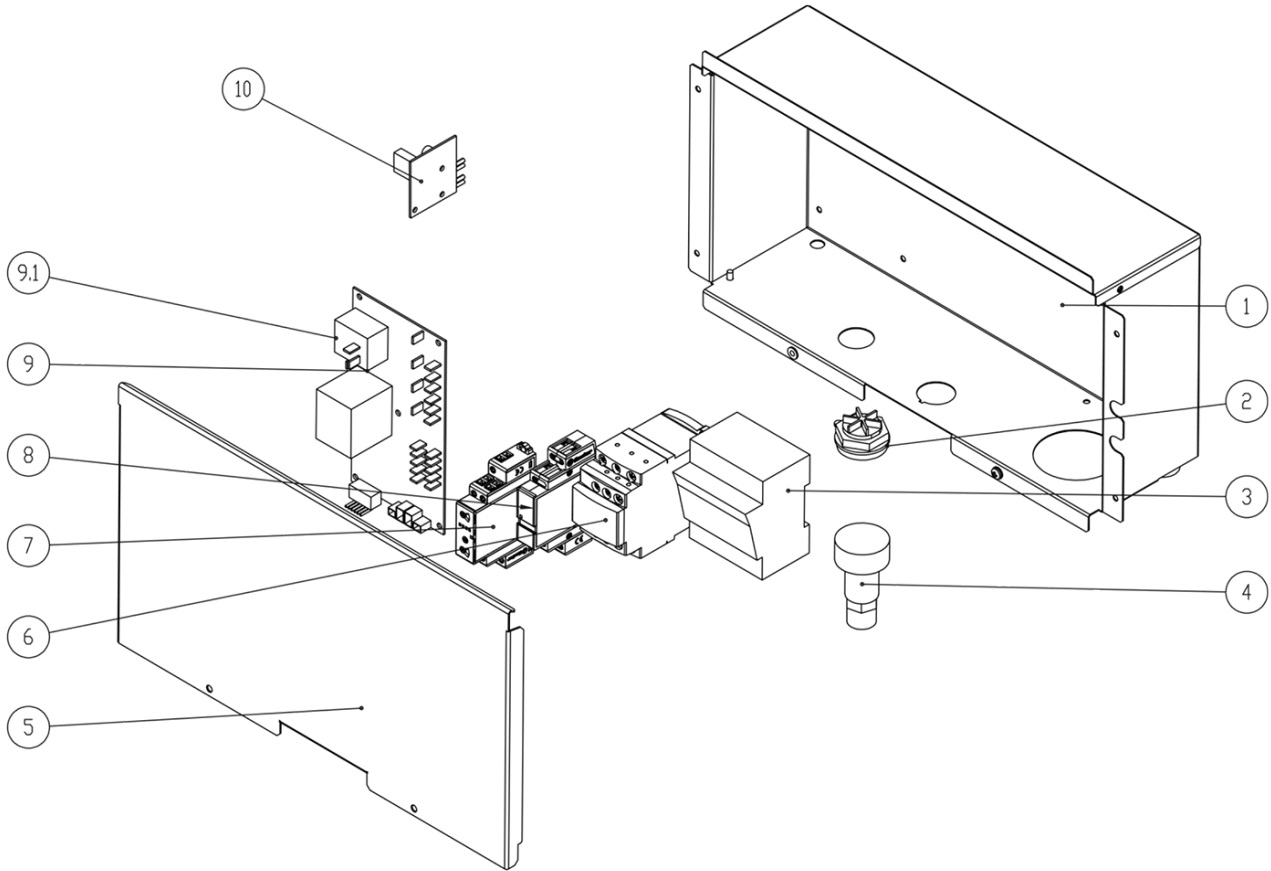
Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	TOP COIL	9	COMPRESSOR	17	FILTER BELT RAL9010 BUCC.
2	EVAPORATOR COIL	10	HIGHT PRESSURE CONTROL	18	REFRIGERANT FILTER
3	CONDENSER COIL	11	ELECTRIC VALVE (EV2)	19	LIQUID SEPARATOR
4	BRACKETS FIXING EVAPORATOR	12	ELECTRIC VALVE COIL	20	TEMPERATURE PROBE
5	BRACKETS FIXING EVAPORATOR	13	ELECTRIC VALVE (EV1)	21	TEMPERATURE PROBE
6	DEFROST THERMOSTAT	14	SUPPORT ELECTRIC VALVE RAL9010 BUCC.	22	HUMIDITY SENSOR
7	TRAY	15	LOW PRESSURE CONTROL	23	PROTECTION HUMIDITY SENSOR RAL9010 BUCC.
8	TEMPERATURE PROBE	16	THERMOSTATIC VALVE		

Schaltschrank DH 310

Hinweis: Die Positionsnummern der Ersatzteile unterscheiden sich von den in der Betriebsanleitung verwendeten Positionsnummern der Bauteile.



Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	MAIN ELECTRICAL CABINET RAL90110 BUCC.	7	MODULAR TIMER
2	FEMALE CONNECTOR 6 PIN	8	RELE' PHASE CONTROL
3	GENERAL SWITCH	9	CONTROL PCB (up to S.N. 1130017669)
4	MALE CONNECTOR 6 PIN WITH BRIDGE	9.1	CONTROL PCB (from S.N. 1130017670)
5	CLOSING ELECTRICAL CABINET RAL9010 BUCC.	10	PCB FOR NEW HPS LOGIC (from S.N. 1130017670)
6	CONTACTOR 7,5 KW		

Entsorgung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften.



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronik-Altgerät stammt aus der Richtlinie 2012/19/EU. Es besagt, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in Ihrer Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Für viele EU-Länder können Sie sich auch auf der Webseite <https://hub.trotec.com/?id=45090> über weitere Rückgabemöglichkeiten informieren. Ansonsten wenden Sie sich bitte an einen offiziellen, für Ihr Land zugelassenen Altgeräteverwerter.

In Deutschland gilt die Pflicht der Vertreiber zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten nach § 17 Absatz 1 und 2 gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Das Gerät wird mit einem fluorierten Treibhausgas betrieben, welches gefährlich für die Umwelt sein kann und zur globalen Erwärmung beitragen kann, wenn es in die Atmosphäre gelangt.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

Lassen Sie das im Gerät befindliche Kältemittel sachgerecht entsprechend der nationalen Gesetzgebung entsorgen.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 Abschnitt A

Wir, die Trotec GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt entwickelt, konstruiert und gefertigt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der EG-Richtlinie Maschinen i.d.F. 2006/42/EG.

Produktmodell / Produkt: DH 160
DH 310

Produkttyp: Kondenstrockner

Baujahr ab: 2022

Einschlägige EU-Richtlinien:

- 2011/65/EU
- 2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

- EN IEC 63000:2018
- EN 378-2:2016
- EN 55014-1:2017
- EN 55014-1:2017/A11:2020
- EN 55014-2:1997/AC:1997
- EN 55014-2:1997/A1:2001
- EN 55014-2:1997/A2:2008
- EN 60335-1:2012/A11:2014
- EN 60335-1:2012/A13:2017
- EN 60335-1:2012/AC:2014
- EN 60335-1:2012/A15:2021
- EN 60335-2-40:2003/A1:2006
- EN 60335-2-40:2003/A2:2009
- EN 60335-2-40:2003/A11:2004
- EN 60335-2-40:2003/A12:2005
- EN 60335-2-40:2003/A13:2012
- EN 60335-2-40:2003/A13:2012/AC:2013
- EN 60335-2-40:2003/AC:2006
- EN 60335-2-40:2003/AC:2010

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen:

- Keine

Hersteller und Name des Bevollmächtigten der technischen Unterlagen:

Trotec GmbH
Grebbeener Straße 7, D-52525 Heinsberg
Telefon: +49 2452 962-400
E-Mail: info@trotec.de

Ort und Datum der Ausstellung:
Heinsberg, den 28.11.2022



Joachim Ludwig, Geschäftsführer

Trotec GmbH

Grebener Str. 7
D-52525 Heinsberg

☎ +49 2452 962-400

☎ +49 2452 962-200

✉ info@trotec.com

www.trotec.com